

Gefasster Abschied [gə.'fas.te 'ʔap.ji:t] (Resigned Farewell)

Text by *Ernst Lothar (Müller)* (1890–1974)

Set by *Erich Wolfgang Korngold* (1897–1957), from *Lieder des Abschied*, op. 14, #4

Weine nicht, dass ich jetzt gehe,
[ˈvaːe.nə nɪçt das ʔɪç jɛtst ˈgeː.ə]
Weep not, that I now go,
(Do not weep that I am now leaving,)

heiter lass' dich von mir küssen.
[ˈhaːe.tə las dɪç fɔn miːg ˈkʏ.sən]
cheerfully allow yourself by me to-be-kissed.
(be cheerfully and let me kiss you.)

Blüht das Glück nicht aus der Nähe,
fernher wirds dich keuscher grüßen.

Nimm die Blumen, die ich pflückte,
Monatsrosen rot und Nelken -
lass die Trauer, die dich drückte,
Herzens Blume kann nicht welken.

Lächle nicht mit bitter'm Lächeln,
stoße mich nicht stumm zur Seite.
Linde Luft wird bald dich fächeln,
bald ist Liebe dein Geleite!

Gib die Hand mir ohne Zittern,
letztem Kuss gib alle Wonne.
Bang' vor Sturm nicht: aus Gewittern
strahlender geht auf die Sonne.

Schau zuletzt die schöne Linde,
drunter uns kein Aug' erspähte.
ernten wird, wer Liebe säte!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

